

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

7. Die Grundbuchamtsgeschäfte (einschließlich der auf den auswärtigen Grundbuchtage vorgenommenen Notariatsgeschäfte) in Baden im Jahr
1909

[urn:nbn:de:bsz:31-220996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220996)

Von dem Gesamtumlaufbetrage in Höhe von 235 794 200 *M* entfielen auf einen Zinsfuß von 3% 18 209 700 *M*, von 3½% 134 150 000 *M* und von 4% 83 434 500 *M*, waren an der Börse zu Berlin zugelassen 157 777 200 *M*, zu Frankfurt a. M. 202 980 500 *M*, zu Hannover 1 000 000 *M* und zu Mannheim 108 482 500 *M*.

Auf den Namen des Inhabers umgeschrieben waren insgesamt 23 140 300 *M* (9,87% des Gesamtumlaufes)

Von den Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden entfielen auf:

7	Gemeinden mit	unter 5 000 Einwohnern	1 416 100 <i>M</i> (0,60%)
2	"	5 000—10 000 "	2 217 400 " (0,95 ")
7	"	10 000—25 000 "	17 659 300 " (7,54 ")
2	"	25 000—50 000 "	15 209 000 " (6,46 ")
3	"	50 000—100 000 "	89 009 400 " (37,98 ")
2	"	über 100 000 "	108 830 800 " (46,44 ")

7. Die Grundbuchamtsgeschäfte (einschließlich der auf den auswärtigen Grundbuchtage vorgenommenen Notariatsgeschäfte) in Baden im Jahr 1909.

Im Jahr 1909 wurden 3032 Grundstücksveräußerungsverträge von Grundbuchbeamten (Notaren) und 44 196 ebensolche (somit ungefähr 14 mal so viel) von Hilfsbeamten (Ratschreibern) beurkundet gegen 3264 bzw. 45 135 im Vorjahr. Die Zahl der sonstigen Beurkundungen durch den Grundbuchbeamten, die im Jahr 1908: 10 159 betragen hat (1907: 11 448), ist im Berichtsjahr auf 8762 gesunken; auch die Zahl der Beurkundungen durch den Hilfsbeamten ist von 11 413 im Jahr 1908 (1907: 12 445) auf 9982 zurückgegangen.

Eigentümereintragungen fanden 85 693 (1908: 88 524) statt; die Einträge von Lasten in Abteilung II des Grundbuchs betrafen sich auf 10 294, die der Pfandlasten auf 41 894.

Teilungen und Vereinigungen wurden insgesamt 5976 (1908: 6438) eingetragen, Vormerkungen und Widersprüche 1515 (1908: 1443). Die bewirkten Löschungen in Abteilung II und III bezifferten sich auf 70 223 (1908: 68 767), während die Zahl der Veränderungen in denselben Abteilungen 17 513 (1908: 18 409) betrug; sonstige Eintragungen gab es 9662 gegen 12 267 im Vorjahr.

An Zeugnissen, Auszügen und Abschriften wurden 26 603 (1908: 28 907) von Grundbuchbeamten ausgestellt und von Hilfsbeamten 23 617 Zeugnisse und 38 386 Abschriften gefertigt. Die Zahl der erteilten Hypothekenbriefe betrug 7097 (1908: 6457), Zwischenverfügungen und Zurückweisungen ergingen 4804.

Unterschriftsbeglaubigungen durch Hilfsbeamte zählte man 64 039, Distriktsgeschäfte der Notariate 7162, wahlfreie Geschäfte 10 416 und Nebengeschäfte 727.

8. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Im Monat August gelangten beim Genossenschaftsvorstand 683 Unfälle zur Anzeige, wovon 648 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 35 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 388 Fälle; hierunter sind 18 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 33 640 *M* angewiesen, und zwar an 370 Verletzte 31 250 *M*, an 11 Witwen 1260 *M* und an 12 Kinder 1130 *M*. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 900 *M* Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats August 24 629 Personen im Rentenenuß, davon schieden im Laufe des Monats August durch Einstellung der Rente 186 und durch Tod 74 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hiernach auf 1. September 24 762 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 043 800 *M*.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats August Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 100; in 297 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.